



Für "Qualitätsbetrieb Bike Arena Sauerland kommen jetzt die ADFC-Zertifikate "Bett+Bike und "Bett+Bike Sport"

Für "Qualitätsbetrieb Bike Arena Sauerland" kommen jetzt die ADFC-Zertifikate "Bett+Bike" und "Bett+Bike Sport". Im Sauerland startet das ADFC-Pilotprojekt "Bett+Bike Sport" in Meschede. Die Sauerland-Radwelt hat mit den Landesverbänden NRW und Hessen des Allgemeinen Deutschen Fahrrad-Clubs (ADFC) eine Kooperation zur Qualitätsauszeichnung fahrradfreundlicher Gastbetriebe vereinbart. Im Rahmen der Kooperation treten die ADFC-Qualitätslabels "Bett+Bike" und "Bett+Bike Sport" an die Stelle des bisherigen Labels "Qualitätsbetrieb Bike Arena Sauerland". Fahrradfreundliche Unterkünfte im Sauerland können sich nun direkt vom ADFC zertifizieren lassen. "Bett+Bike Sport" ist ein neu entwickeltes Zertifikat für die Zielgruppe der Rennrad- und Mountainbike-Fahrer, das es gegenwärtig ausschließlich als Pilotprojekt im Sauerland gibt. Zu einem späteren Zeitpunkt soll "Bett+Bike Sport" auch in anderen Regionen angeboten werden. Seit langem ist in ganz Deutschland ein starker Trend zum Radtourismus zu erkennen. Trotzdem gibt es bei Qualitätslabels für fahrradfreundliche Unterkünfte neben dem bundesweit bekannten Bett+Bike-Zertifikat des ADFC immer noch regionale Lösungen wie das Label "Qualitätsbetrieb Bike Arena Sauerland". Um eine Verwässerung des wichtigen Themas Qualität durch nebeneinander bestehende Labels zu vermeiden, kooperieren Sauerland-Radwelt und Sauerland-Tourismus hierbei nun mit dem ADFC NRW und dem ADFC Hessen. Bundesweit einheitliches Siegel Bett+Bike. Fahrradfreundliche Gastbetriebe im Sauerland haben die Möglichkeit, sich mit dem ADFC-Qualitätssiegel "Bett+Bike" zertifizieren zu lassen. Hierzu müssen beispielsweise Serviceleistungen wie ein reichhaltiges Radlerfrühstück, Trockenmöglichkeit für nasse Kleidung und Ausrüstung, touristisches Informationsmaterial oder gängiges Fahrradwerkzeug erbracht werden. Thomas Rommelspacher, Vorstandsmitglied ADFC NRW: "Ein überregionales Qualitätssiegel bedeutet für das Gastgewerbe einen entscheidenden Vermarktungsvorteil: Wenn ich als Tourist einmal die Bett+Bike-Qualitätskriterien kennengelernt habe, kann ich mich an der Ostsee genauso darauf verlassen wie im Schwarzwald - oder eben im Sauerland." Neues Zusatzzertifikat: Bett+Bike Sport. Gastbetriebe, die sich darüber hinaus ganz speziell der sportlichen Klientel unter den Radfahrern widmen möchten, können sich mit dem Zusatzzertifikat "Bett+Bike Sport" auszeichnen lassen. Hierzu sind elf Mindestkriterien zu erfüllen, die der ADFC definiert hat. Dazu zählen unter anderem ein diebstahlsicherer Raum für die Räder, das Angebot von radsportspezifischen Karten, ein Wäscheservice, ein Waschplatz für Räder oder eine Service-Ecke mit Spezialwerkzeug. Volkmar Gerstein, Landesvorsitzender ADFC Hessen: "Seit über 15 Jahren vertrauen Radtouristen auf unsere Marke "Bett+Bike". Die Weiterentwicklung in Richtung "Bett+Bike Sport" war der nächste, logische Schritt, denn immer mehr Menschen kombinieren Urlaub und ambitionierten Radsport." Systematische Qualitätssicherung. Einheitlich sind bei den ADFC-Zertifikaten "Bett+Bike" beziehungsweise "Bett+Bike Sport" nicht nur die Kriterien, sondern auch der Prozess der Qualitätssicherung zur Überprüfung der Fahrradfreundlichkeit vor Ort: Mindestens alle drei Jahre besucht ein geschulter Betriebsprüfer die zertifizierten Häuser und berät bei Bedarf, wie Nachbesserungen am besten zu realisieren sind. Ulrich Bork, 1. Vorsitzender der Sauerland-Radwelt: "Die Vielfalt der Zertifikate verwirrt den Gast nur unnötig. Ein Label zum Thema Radfahren in ganz Deutschland, das wäre unser Wunsch. Deshalb haben wir uns für das bundesweit gültige Zertifikat "Bett + Bike" entschieden. Insbesondere das Zusatzzertifikat "Bett+Bike Sport" ist für die anspruchsvolle Mittelgebirgsregion Sauerland von großer Bedeutung. Wir gehen davon aus, dass andere Regionen in Deutschland unserem Beispiel folgen werden." Zum Start des Pilotprojekts "Bett+Bike Sport" haben sich bereits zehn fahrradfreundliche Beherbergungsbetriebe im Sauerland für das Zertifizierungsverfahren angemeldet. Der ADFC rechnet damit, dass sich in den kommenden Wochen und Monaten zahlreiche weitere Unterkünfte zertifizieren lassen wollen. Weitere Informationen: www.bettundbike.de Ein honorarfreies Pressefoto steht für Sie zum Download bereit auf http://www.adfc-nrw.de/fileadmin/dateien/Landesverband/Texte/Pressedownloads/Fotos/PM_B+B_Sport_04102012.jpg (von links nach rechts: Volkmar Gerstein (ADFC Hessen, 1. Vorstand), Ulrich Borck (1. Vorstand, Sauerland-Radwelt e.V.), Thomas Rommelspacher (Stellvertretender Vorsitzender ADFC NRW e.V.))

Abdruck nur mit Quellenangabe 'Foto: ADFC NRW' honorarfrei - Über ein Belegexemplar freuen wir uns. Alle ADFC-Pressemitteilungen sind auch online auf <http://www.adfc-nrw.de/aktuelles/pressemitteilungen.html> nachzulesen. Pressekontakte: ADFC NRW e.V. Anke Reininger, Projektmanagerin Bett+Bike NRW, Hohenzollernstr. 27-29, 40211 Düsseldorf, Tel.: 0211-68708-23, Fax: 0211-68708-20, bettundbike@adfc-nrw.de, www.bettundbike.de ADFC Hessen e.V., Nicole Gilla, Projektmanagerin Bett+Bike Hessen, Löwengasse 27a, 60385 Frankfurt am Main, Tel.: 069-9563460-44, Fax: 069-9563460-45, hessen@bettundbike.de, www.bettundbike.de Sauerland Radwelt e.V., Daniel Wegerich, Johannes-Hummel-Weg 1, 57392 Schmallenberg, Tel.: 02974-969889, daniel.wegerich@sauerland-radwelt.de, www.sauerland.com/radfahren, www.bike-arena.de ADFC NRW e.V., Simone Maiwald, Referentin Marketing/PR, Hohenzollernstr. 27-29, 40211 Düsseldorf, Tel.: 0211-68708-11, Fax: 0211-68708-20, simone.maiwald@adfc-nrw.de, www.adfc-nrw.de  http://www.pressrelations.de/new/pmcounter.cfm?n_pnr_510149 width="1" height="1">

Pressekontakt

ADFC NRW e.V.

40211 Düsseldorf

Firmenkontakt

ADFC NRW

40211 Düsseldorf

Der ADFC NRW e.V. ist mit 30.000 Mitgliedern der größte Landesverband des Allgemeinen Deutschen Fahrrad-Clubs. In knapp 40 Kreisverbänden und 100 Ortsgruppen sind wir vor Ort aktiv. Wir setzen uns für eine umweltfreundliche Verkehrspolitik ein, fahren gemeinsam Touren und beraten in allen Fragen rund um das Fahrrad. Als Landesverband werben wir in Politik, Ministerien und Verbänden für eine Verkehrspolitik, die die Potentiale des Fahrrads ausschöpft. Dabei steht die Entwicklung einer umfassenden Radverkehrsinfrastruktur im Mittelpunkt: ein einheitliches Radverkehrssystem für

Alltags-, Freizeit- und Urlaubsradfahrer und -fahrerinnen mit hohen Qualitätsstandards und guten Serviceeinrichtungen. Auch Dank unserer Arbeit gilt Nordrhein-Westfalen als "Fahrradland Nr. 1 in Deutschland."